

## Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses (SKSA/X-018/2019)  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 28.03.2019, 15:06 Uhr bis 16:19 Uhr,  
Sitzungszimmer Gersprenz, Raum 4013,  
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

---

### Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Bürgerschaft zur Erhaltung und Modernisierung von Hallen- und Freibädern – Übernahme einer Bürgerschaft für den Wassersportverein Dieburg e.V. Vorlage: 2151-2019/DaDi
1.1.1.	Bürgerschaft zur Erhaltung und Modernisierung von Hallen- und Freibädern – Übernahme einer Bürgerschaft für den Wassersportverein Dieburg e.V. Anpassung des Bürgschaftsvolumens Vorlage: 2196-2019/DaDi
1.1.2.	Bürgerschaft zur Erhaltung und Modernisierung von Hallen- und Freibädern – Übernahme einer Bürgerschaft für den Wassersportverein Dieburg e.V. Simulierte Einnahmen-/Ausgabenrechnung Vorlage: 2208-2019/DaDi
1.2.	Satzungsänderung der "Satzung über die Verleihung des Georg-Christoph- Lichtenberg-Preises des Landkreises Darmstadt-Dieburg" Vorlage: 2042-2019/DaDi
1.3.	Ankauf eines Grundstückes für die Erweiterung der Erich-Kästner-Schule in Pfungstadt Vorlage: 1720-2018/DaDi
1.4.	Pilotprojekt gemeinsame Jugendsozialarbeit an Schulen – Antrag CDU Vorlage: 1707-2018/DaDi
1.4.1.	Pilotprojekt gemeinsame Jugendsozialarbeit an Schulen – Änderungsantrag SPD, Grüne, FDP Vorlage: 2200-2019/DaDi

1.5.	Zeitgemäße Kostenerstattung fürs Schulschwimmen – Antrag CDU Vorlage: 2173-2019/DaDi
1.6.	Prüfung Alternativstandort Astrid-Lindgren-Schule Weiterstadt – Antrag CDU Vorlage: 2174-2019/DaDi
1.7.	Vier zusätzliche Grundschulen in "Holzmodulbauweise" Vorlage: 1989-2018/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Verlängerung des Förderprogramms Bildung integriert: Arbeitsergebnisse und aktueller Stand Vorlage: 2072-2019/DaDi
2.2.	Schwimmbad-Investitions und Modernisierungsprogramm (SWIM) Prioritätenliste des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2195-2019/DaDi
3.	Schulbauprojekte
4.	Pakt für den Nachmittag
5.	Mitteilungen und Anfragen

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Frau Gudrun Kirchhöfer	Vertreterin für Abg. Ruppert, Joachim bis TOP 2.2 (15:58 Uhr)
Herr Bürgermeister Andreas Larem	
Herr Alexander Ludwig	
Herr Matti Merker	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	Vertreterin für Abg. Wellbrock, Anna bis TOP 4 (16:00 Uhr)
<b>Fraktion der CDU</b>	
Frau Ann-Katrin Brockmann	
Frau Heidrun Koch-Vollbracht	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	
Herr Siegfried Sudra	Vertreter für Abg. Resch, Anna Elena
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Frau Renate Battenberg	
Frau Barbara Roos	
<b>Fraktion der AfD</b>	
Frau Bärbel van Dijk	Vertreterin für Abg. Neumann, Günther ab TOP 1.1 (15:12 Uhr)
<b>Fraktion der FDP</b>	
Herr Prof. Dr. Ingo Jeromin	
<b>Fraktion der FW-PP</b>	
Herr Christoph Zwickler	Vertreter für Abg. Röwenstrunk, Christian
<b>Fraktion der Fraktion 21</b>	
Herr Uwe Bauer	
<b>Fraktion von FALD</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Jürgen Sobich	Vertreter für Abg. Pullmann, Heinz
<b>Kreistagspräsidium</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
<b>Kreisausschuss</b>	
Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Herr Kreisbeigeordneter Friedrich Herrmann	
Herr Kreisbeigeordneter Thomas Lindgren	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
<b>Verwaltung</b>	
Herr Holger Gehbauer	
Frau Annika Schmid	
Frau Cornelia Schuster	
Herr Christian Schwab	
Frau Anja Simon	

<b>Anwesende</b>
<b>Gäste</b>
Herr Ralph von Kymmell

<b>Abwesende</b>
<b>Fraktion der SPD</b>
Herr Bürgermeister Joachim Ruppert
Frau Anna Wellbrock
<b>Fraktion der CDU</b>
Frau Anna Elena Resch
<b>Fraktion der AfD</b>
Herr Günther Neumann
<b>Fraktion der FW-PP</b>
Herr Christian Röwenstrunk
<b>Fraktion von Die Linke</b>
Herr Simon Wedemeyer
<b>Fraktion von FALD</b>
Herr Heinz Pullmann

**Vorsitzender Ludwig** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Ludwig** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 17. Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Christian Schwab.

**Protokoll**  
des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 1.1.**

Vorlage-Nr.: 2151-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-031

Betreff: **Bürgschaft zur Erhaltung und Modernisierung von Hallen- und Freibädern –  
Übernahme einer Bürgschaft für den Wassersportverein Dieburg e.V.**Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Auf Nachfrage des **Abg. Sehlbach** (CDU) gibt **Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** folgende Antworten zu Protokoll:

- Welche Gründe hat die Erhöhung des Bürgschaftsvolumens von 365.000 € auf 500.000 € ?
  - Welche Änderungen hat es beim Wassersportverein gegeben?

*Siehe Begründung zur Vorlage: Der WSV Dieburg e. V. hat erklärt, dass im Zuge der weiteren Projektentwicklung „Neubau eines Trainingsbades“ die Absicht besteht, die erforderlichen Planungsleistungen **vollständig** zu finanzieren und das vorhandene Eigenkapital (**Anm. KA: 100.000 EUR**, siehe Vorlage 2151-2019/DaDi) erst zu einem späteren Zeitpunkt einzusetzen. Auf Basis der bekannten Kostenabschätzung des vorgesehenen Planers ergeben sich damit Planungskosten von voraussichtlich ca. **465.000 Euro**, für die der Verein nach Beschlussfassung durch eine weitere Mitgliederversammlung ein Darlehen aufnehmen würde. Da eine verbindliche Kostenschätzung für die anstehenden Planungsleistungen auch von den anrechenbaren Baukosten abhängig sein wird, sollte das Bürgschaftsvolumen mit einem geringen Puffer beschlossen werden. (**Anm. KA: um eine ggf. nachträgliche zusätzlich zu beschließende Bürgschaft zu vermeiden**)*

- Vorher Delta von ca. 30.000 € mit eventuellen Unwägbarkeiten von weiteren ca. 30.000 €. In der Kenntnisnahme wird ein Jahresergebnis von ca. 20.000 € angegeben.
  - Wie lässt sich diese Abweichung begründen?

*Die Planung basiert auf Annahmen und Einschätzungen künftiger Entwicklungen und enthält weiterhin Risiken, ob diese eintreten. Die Simulation des ersten Geschäftsjahres stellt eine Weiterentwicklung der seitherigen Kalkulationen des Vereins dar. Der Kreisausschuss geht davon aus, dass sich die Kostenstruktur weiter verändern und konkretisieren wird.*

- 288.000 € jährliche Netto-Einnahmen vom Landkreis Darmstadt-Dieburg.
  - Wie setzt sich dieser Betrag zustande? (Berechnungsgrundlage)

*Der Betrag ist eine Annahme des Wassersportvereins, siehe Seite 3 der Kostenkalkulation aus Vorlage-Nr. 2151-2019/DaDi:*

*„Der Landkreis plant zurzeit eine Nutzung des Sportbades an fünf Tagen in der Woche von 8:00 bis 14 Uhr. Bei einer Miethöhe von 24 € pro Bahnstunde und Anmietung des Sportbeckens bedeutet dies eine jährliche Einnahme von insgesamt 288.000 € netto. Die*

*Nutzung des Lehrschwimmbeckens ist im Tausch mit Bahnstunden im Sportbecken möglich, Regelungen dazu erfolgen später.“*

*Für den Kreisausschuss kommen mehrere Berechnungsmodelle, die auf Bahnstunden, SuS-Zahlen oder Zeitanteilen basieren, in Frage. Darüber muss mit dem Verein eine Vereinbarung gefunden werden, die für den Verein in der Kostenrechnung darstellbar und für den Kreisausschuss nachprüfbar ist. Wichtig ist, dass durch die Kostenanteile des Landkreises Aktivitäten Dritter im Sportbad nicht quersubventioniert werden. Dabei will der Kreisausschuss auch die ehrenamtlich, unentgeltlich erbrachten Leistungen in der Kalkulation berücksichtigen und honorieren (vgl. dazu das Vorgehen in der allgemeinen Sportförderung).*

- S. 3 der Ursprungsvorlage „Zukünftige zusätzliche Einnahmen vom Landkreis Darmstadt-Dieburg“
  - Sind weitere Schulschwimmstützpunkte geplant?
  - Wie sehen die Planungen des Landkreises dazu aus?

*Der Begriff wurde durch den Verein verwendet. Das neu zu errichtende Sportbad wird ein Ankerpunkt in der Schulschwimmausbildung, mindestens im östlichen Teil, des Landkreises werden. Der Bedarf zur Nutzung der vorhandenen Bäder wird auch künftig bestehen.*

- Mögliche Bereitschaft der Grundstückseigentümer das alte Hallenbad über das Jahr 2019 hinaus weiter zu betreiben.
  - Liegen dazu Erkenntnisse vor?

*Nein.*

- Liegt ein Zeitplan des Wassersportvereins Dieburg e. V. bzw. des Landkreises Darmstadt-Dieburg zum Bau des neuen Hallenbades vor?

*Darüber soll eine Mitgliederversammlung des Vereins zum gegebenen Zeitpunkt entscheiden. Nach Kenntnis des Kreisausschusses soll diese evtl. bereits im Mai 2019 stattfinden.*

**Vorsitzender Ludwig** schlägt vor, aufgrund von weiterem Beratungsbedarf keine Beschlussempfehlung herbeizuführen zu den Tagesordnungspunkten 1.1. und 1.1.1 herbeizuführen.

Er stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Schul-, Kultur- und Sportausschusses fest.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt folgende modifizierte Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Darlehensnehmer</b>	<b>Darlehensgeber</b>	<b>Darlehen</b>	<b>Verwendungszweck</b>
1	Wassersportverein Dieburg e.V.	Sparkasse Dieburg	365.000 Euro	Neubau Schwimmbad Dieburg



**Beschluss zu TOP 1.1.1.**

Vorlage-Nr.: 2196-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-031

Betreff: **Bürgschaft zur Erhaltung und Modernisierung von Hallen- und Freibädern –  
Übernahme einer Bürgschaft für den Wassersportverein Dieburg e.V.  
Anpassung des Bürgschaftsvolumens**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

---

**Beschlussvorschlag:**

1. Die gemäß Vorlage-Nr. 2151-2019/DaDi zu verbürgende Darlehenssumme wird auf einen Betrag von 500.000 Euro erhöht.
  2. Der Abgabe der nachstehenden Absichtserklärung wird zugestimmt.
- 

Absichtserklärung des

Kreisausschusses des Landkreises Darmstadt-Dieburg, vertreten durch den Landrat und den Ersten Kreisbeigeordneten, (...), nachfolgend Landkreis genannt,

sowie

des Vorstandes des Wassersportverein Dieburg e. V., vertreten durch den Vorsitzenden [ggf. und ...], (...), nachfolgend Verein genannt.

Der Landkreis sowie der Verein bekunden im beiderseitigen Wissen, dass die Umsetzung der nachfolgend beschriebenen Handlungen ausdrücklich unter dem Vorbehalt weiterer Gremienbeschlüsse und der finanziellen Machbarkeit steht, das Folgende:

1. Der Landkreis unterstützt die Absicht des Vereins, eigenverantwortlich auf eigene Kosten und eigenes Risiko innerhalb der Gemarkung Dieburg ein Trainingsbad zum Zwecke der Schwimmausbildung und des Schwimmsports neu zu errichten und zu betreiben.
2. Der Landkreis bietet dazu die Möglichkeit an, für die erforderlichen Investitionen einschließlich der der Maßnahme zugerechneten Planungsleistungen eine Bürgschaft aus dem vom Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg unter Vorlage-Nr. 1463-2018/DaDi am 23.4.2018 beschlossenen Programm zu geben.
3. Das Risiko der Finanzierbarkeit und Tragfähigkeit des Vorhabens obliegt dem Verein. Der Verein wird dazu die erforderlichen Unterlagen auf Anforderung vorlegen und seinen Antrag vom 19.7.2018 ergänzen. Die Aufforderung zur Abgabe einer Bürgschaftserklärung erfolgt bei geprüfter Finanzierbarkeit und Tragfähigkeit des Vorhabens durch die finanzierende Bank an den Landkreis.
4. Die Bürgschaft greift, wenn der Verein von der Umsetzung des Vorhabens Abstand nimmt,

ohne Nachweis einer fruchtlosen Zwangsvollstreckung in das Vermögen des Schuldners. In diesem Fall wird der Verein alle erarbeiteten Planungsergebnisse binnen eines Monats nach der Beschlussfassung seiner Mitgliederversammlung über die Nichtumsetzung zur Verfügung stellen und räumt dem Landkreis die zur weiteren uneingeschränkten Nutzung und Ausführung des Projektes, ggf. auch an anderer Stelle, erforderlichen Rechte ein bzw. verschafft dem Landkreis diese.

5. Der Landkreis beabsichtigt, das entstehende Trainingsbad im Rahmen der vom Land Hessen festgelegten Lehrpläne für die Schulschwimmbildung zu nutzen.
6. Der Verein wird den Landkreis aktiv in die weiteren Planungen einbinden und die hierfür zu erfüllenden Anforderungen in die eigenen Planungen übernehmen.
7. Der Verein sichert dem Landkreis an den hessischen Schultagen eine verbindliche Nutzung des Trainingsbades von mindestens 8:00 bis 14:00 Uhr zu.
8. Der Landkreis trägt die dem Verein durch seine Nutzung zur Schulschwimmbildung entstehenden Kosten, nicht jedoch solche Kosten, die anderen Kostenträgern (Verein, Kommune, Dritte, ...) vollständig oder anteilig zugerechnet werden können.
9. Der Landkreis und der Verein werden bis zur abschließenden Entscheidung zur Errichtung des Trainingsbades eine entsprechende Vereinbarung zur Regelung der Nutzung sowie der Kostenübernahme schließen.

**Beschluss zu TOP 1.1.2.**

Vorlage-Nr.: 2208-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-031

Betreff: **Bürgerschaft zur Erhaltung und Modernisierung von Hallen- und Freibädern –  
Übernahme einer Bürgerschaft für den Wassersportverein Dieburg e.V.  
Simulierte Einnahmen-/Ausgabenrechnung**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Herr Landrat Schellhaas** gibt die vom Wassersportverein Dieburg e. V. ergänzend vorgelegte Einnahmen-/Ausgaberechnung mit der Simulation des ersten Geschäftsjahres nach Eröffnung des neu errichteten Trainingsbades zur Kenntnis. Weiter hat der Verein mitgeteilt, dass er nicht verpflichtet ist, nach handelsrechtlichen Maßstäben zu bilanzieren, sondern eine Einnahmen-/Ausgabenrechnung führt. Weiter führt der Verein aus:

„Die linke Spalte Plan zeigt die Einnahmen und Ausgaben so wie wir sie in unseren bisherigen Berechnungen aufgezeigt haben. Die rechte Spalte Plan ist die Berechnung des Steuerberaters unter Berücksichtigung der Zahlen von 2018 und der Aufteilung auf Kostenstellen gemäß der steuerrechtlichen Vorgaben. Diese Darstellung zeigt, dass wir am Jahresende knapp 20.000 € mehr auf dem Konto haben.

Bei unseren Berechnungen sind wir sehr konservativ vorgegangen.“

**Beschluss zu TOP 1.2.**

Vorlage-Nr.: 2042-2019/DaDi

Aktenzeichen: 330-003

Betreff: **Satzungsänderung der "Satzung über die Verleihung des Georg-Christoph-Lichtenberg-Preises des Landkreises Darmstadt-Dieburg"**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Nachfrage des **Abg. Sehlbach** (CDU) gibt **Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** zu Protokoll, dass § 4 Abs. 3 Satz 3 der Satzung über die Verleihung des Georg-Christoph-Lichtenberg-Preises des Landkreises Darmstadt-Dieburg auf eine gesetzliche Regelung des HGIG verweist und der Inhalt entsprechend der zum 01.01.2016 stattgefundenen Novellierung angepasst werden muss.

**Beschlussvorschlag:**

Die Erste Satzung zur Änderung der „Satzung über die Verleihung des Georg-Christoph-Lichtenberg-Preises des Landkreises Darmstadt-Dieburg“ wird in nachstehender Fassung beschlossen:

**Erste Satzung zur Änderung der „Satzung über die Verleihung des Georg-Christoph-Lichtenberg-Preises des Landkreises Darmstadt-Dieburg“**

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat auf Grund des § 5 Abs. 1 Hessische Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618), in seiner Sitzung am XX.XX.2019 die nachfolgende Satzung zur Änderung der „Satzung über die Verleihung des Georg-Christoph-Lichtenberg-Preises des Landkreises Darmstadt-Dieburg“ (in der Fassung vom 16.11.2015), beschlossen.

**Artikel 1**

In § 4 Abs. 3 wird der seitherige Satz

*„In Bezug auf die Besetzung der Jury wird auf § 12 HGIG hingewiesen, nach dem u.a. bei der Besetzung von Kommissionen, Beiräten sowie sonstigen Gremien mindestens die Hälfte der Mitglieder Frauen sein sollen.“*

geändert in die Sätze:

*„In Bezug auf die Besetzung der Jury wird auf § 13 HGIG hingewiesen, wonach in diesem Gremium mindestens zur Hälfte Frauen berücksichtigt werden sollen. Ausnahmen sind nur aus erheblichen Gründen zulässig, die aktenkundig zu machen sind. Die Besetzung des Gremiums unterliegt nach § 17 HGIG dem Beteiligungsrecht der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten.“*

**Artikel 2**

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FALD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abg. Bauer (F 21) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

**Beschluss zu TOP 1.3.**

Vorlage-Nr.: 1720-2018/DaDi

Aktenzeichen: 221-007

Betreff: **Ankauf eines Grundstückes für die Erweiterung der Erich-Kästner-Schule in Pfungstadt**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Für die Schaffung zusätzlicher Raumkapazitäten für den Grundschulbereich wird der in Anlage dargestellte Grundstücksbereich von ca. 4000 m<sup>2</sup> an der Erich-Kästner-Schule von der Stadt Pfungstadt angekauft.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Verhandlungen mit der Stadt Pfungstadt zu führen und den Kauf zum Abschluss zu bringen.

Die notwendigen Mittel in Höhe von 400.000 EUR (Ankauf und Notarkosten) werden im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Da-Di Werk für das Jahr 2019 etatisiert.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt:

Investitionsmaßnahme: Ankauf eines Grundstückes an der Erich-Kästner-Schule

<b>Aufwendungen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	400.000,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FALD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abg. Bauer (F 21) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

**Beschluss zu TOP 1.4.**

Vorlage-Nr.: 1707-2018/DaDi

Aktenzeichen: 424-002

Betreff: **Pilotprojekt gemeinsame Jugendsozialarbeit an Schulen – Antrag CDU**

Beschluss: **geändert beschlossen**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird beauftragt, zu prüfen, ob der Landkreis zusammen mit dem Land Hessen ein Pilotprojekt für Jugendsozialarbeit an Schulen unter gemeinsamer Trägerschaft durchführen kann.

Wenn ja, soll in einem zweiten Schritt geprüft werden, ob eine Einbeziehung der Städte und Kommunen des Landkreises möglich ist.



**Beschluss zu TOP 1.4.1.**

Vorlage-Nr.: 2200-2019/DaDi

Aktenzeichen: 424-002

Betreff: **Pilotprojekt gemeinsame Jugendsozialarbeit an Schulen – Änderungsantrag  
SPD, Grüne, FDP**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Kreisbeigeordnete Lück** gibt weitere Erläuterungen. Sie sagt zu, das Antwortschreiben des Hessischen Kulturministeriums dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss zur Kenntnisnahme vorzulegen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird beauftragt, zu prüfen, ob der Landkreis zusammen mit dem Land Hessen ein Pilotprojekt für Jugendsozialarbeit an Schulen unter gemeinsamer Trägerschaft durchführen kann.

Wenn ja, soll in einem zweiten Schritt geprüft werden, ob eine Einbeziehung der Städte und Kommunen des Landkreises möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FALD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.5.**

Vorlage-Nr.: 2173-2019/DaDi

Aktenzeichen: 219-004

Betreff: **Zeitgemäße Kostenerstattung fürs Schulschwimmen – Antrag CDU**

Beschluss: **zurückgestellt**

---

**Vorsitzender Ludwig** schlägt vor, analog der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Infrastruktur, Gesundheit und Umwelt den Antrag zurückzustellen, bis Klarheit zur Planung des Neubaus eines Hallenbades in Dieburg besteht. Der Antrag soll sodann erneut aufgerufen und beraten werden. Dabei soll versucht werden ein einheitliches Konzept der Schulschwimmkosten zu erarbeiten.

Er stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Schul-, Kultur- und Sportausschusses fest.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein mit den Betreibern der Schwimmbäder – die für das Schulschwimmen genutzt werden – abgestimmtes Konzept zur zeitgemäßen Kostenerstattung für das Schulschwimmen vorzulegen. Dieses Konzept ist bis spätestens zur Kreistagssitzung am 24. Juni 2019 zu erstellen.

**Beschluss zu TOP 1.6.**

Vorlage-Nr.: 2174-2019/DaDi

Aktenzeichen: 221-006

Betreff: **Prüfung Alternativstandort Astrid-Lindgren-Schule Weiterstadt – Antrag CDU**

Beschluss: **abgelehnt**

**Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** gibt weitere Erläuterungen und beantwortet Fragen.

**Abg. Sehlbach** (CDU) verweist auf einen im Wochenkurier vom 20. März 2019 veröffentlichten Leserbrief zur Thematik Astrid-Lindgren-Schule. Der Leserbrief ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen alternativen Standort für den Neubau für die Astrid-Lindgren-Schule in Braunshardt zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FALD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.7.**

Vorlage-Nr.: 1989-2018/DaDi

Aktenzeichen: 290-012

Betreff: **Vier zusätzliche Grundschulen in "Holzmodulbauweise"**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** beantwortet Fragen. Er gibt die Übersicht „Beispiele - Schulen in Holzmodulbauweise“ zur Kenntnis. Die Übersicht enthält drei in Frankfurt am Main errichtete Schulen Holzmodulbauweise. Unter den angegebenen Links sind Fotos der Schulen abrufbar. Die Übersicht „Beispiele - Schulen in Holzmodulbauweise“ ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

Die geplanten vier zusätzlichen Grundschulen in Weiterstadt, Griesheim, Pfungstadt und Babenhausen sollen in Holzmodulbauweise errichtet werden. Das Raumprogramm orientiert sich an den Schulbauleitlinien als Inklusive Ganztagsgrundschule.

Für den Entwurf der Grundschulen soll ein Generalplaner (GP) gesucht werden. Es wird angestrebt, die Schulen baugleich, aber an den jeweiligen Standort angepasst, umzusetzen. Dabei soll berücksichtigt werden, die Jahrgangsbereiche bei Bedarf in ihrer Zügigkeit erweitern zu können.

Die Abwicklung der Baumaßnahmen erfolgt jeweils mit einem Generalunternehmer (GU), da eine Vergabe von Leistungen in modularer Holzbauweise gewerkeweise, aufgrund des hohen Vorfertigungsgrads der Raummodule von min. 90 %, nicht möglich ist.

Die erforderlichen Mittel stehen im Wirtschaftsplan des Jahres 2019 (Investitionsplan) zur Verfügung.

Nach Fertigstellung der vier zusätzlichen Grundschulen in Modulbauweise soll evaluiert werden, ob evtl. auch zukünftige Rahmenverträge für dauerhafte Raummodule, sowohl für die Planerleistung als auch für die Bauleistung, sinnvoll erscheinen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

**Detailergebnis,  
wenn zutreffend**

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FALD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 2.1.**

Vorlage-Nr.: 2072-2019/DaDi

Aktenzeichen: 219-011

Betreff: **Verlängerung des Förderprogramms Bildung integriert: Arbeitsergebnisse und aktueller Stand**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

Auf Nachfrage des **Abg. Sehlbach** (CDU) sagt **Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** zu, zum Thema „Entwicklung einer Produktionsschule“, den aktuellen Sachstand, die perspektivische Entwicklung und die Trägerschaft als Kenntnisnahme dem Schul-, Kultur- und Sportausschusses in der Sitzung nach der Sommerpause vorzulegen.

---

**Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** informiert über die Verlängerung des Förderprogramms Bildung integriert und gibt einen Bericht über die Arbeitsergebnisse und Vorhaben von Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring im Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 2.2.**

Vorlage-Nr.: 2195-2019/DaDi

Aktenzeichen: 591-002

Betreff: **Schwimmbad-Investitions und Modernisierungsprogramm (SWIM)  
Prioritätenliste des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Herr Landrat Schellhaas** gibt unter Bezug auf die dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport mit Schreiben vom 22.10.2018 übermittelte Prioritätenliste die als Anlage beigefügten Schreiben zur Kenntnis.



**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulbauprojekte**

Beschluss:

---

**Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** teilt mit, dass es seit der letzten Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses keinen aktuellen Sachstand zu Schulbauprojekten gibt.

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Pakt für den Nachmittag**

Beschluss:

---

**Kreisbeigeordnete Dr. Sauer** berichtet zum aktuellen Stand des Betreuungsangebotes „Pakt für den Nachmittag“. Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

**Beschluss zu TOP 5.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

**Kreisbeigeordnete Lück** gibt folgende Termine bekannt:

Am 10. April 2019 findet im Darmstadium von 17:00 - 21:00 Uhr die 6. Bildungskonferenz „#MedienBildungDigital“ statt.

Am 10. Mai 2019 findet an der Landrat-Gruber-Schule von 9:00 - 13:00 Uhr der Ausbildungsfotag 2019 statt.

Am 6. Juni 2019 findet in Zusammenarbeit mit der Stadt Darmstadt im Kreistagssitzungssaal des Kreishauses Darmstadt um 17:00 Uhr ein Elterninfoabend zu Berufswahl statt.

**Vorsitzender Ludwig** schließt die Sitzung um 16:19 Uhr.

---  
**Ende der Niederschrift**  
---

Darmstadt, den 4. April 2019

Für die Ausfertigung

gez. Alexander Ludwig  
Alexander Ludwig  
Vorsitzender

gez. Christian Schwab  
Christian Schwab  
Schriftführer